

# Äquivalenz zum Schulpraktikum des Diplomstudiums ALT: Pädagogisch-Praktische Studien 1 und 2

## Informationen für Studierende und AusbildungslehrerInnen

### Für den organisatorischen Ablauf zuständige Stellen:

Zentrum für Pädagogisch-Praktische Studien  
Pädagogische Hochschule Kärnten  
Viktor Frankl Hochschule  
Hubertusstraße 1  
9020 Klagenfurt am Wörthersee

**Ansprechperson:**

*Dr. Angelika Trattnig*  
Zentrum für PPS (3. Stock PHK)  
Mo – Fr: 9:00 bis 13:00 Uhr  
@ [angelika.trattnig@ph-kaernten.ac.at](mailto:angelika.trattnig@ph-kaernten.ac.at)  
☎ 0463/508 508 - 231

Alpen-Adria-Universität Klagenfurt  
Koordinationsstelle Lehramtsausbildung  
Institut für Unterrichts- und Schulentwicklung  
Universitätsstraße 65-67 (Mensa-Gebäude)  
9020 Klagenfurt am Wörthersee

**Ansprechperson:**

*MMag. Judith Koren*  
Koordinationsstelle Lehramt (Mensa-Gebäude)  
Di: 9.00 bis 10.00 Uhr  
@ [judith.koren@aau.at](mailto:judith.koren@aau.at)  
☎ 0463/2700 - 6237

## Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung .....	3
2. Die PPS 1 / PPS 2 und die Begleitlehrveranstaltungen im Überblick .....	4
2.1 Die wichtigsten Ziele der PPS 1/PPS 2 .....	4
2.2 Inhalte .....	5
3. Zeitleiste PPS 1/PPS 2 .....	5
4. Aufgaben der AusbildungslehrerInnen und Stundenaufteilung .....	6
5. Vergütung der AusbildungslehrerInnen .....	7
6. Erwartungen an die Studierenden und Stundenaufteilung der PPS 1/PPS 2 .....	7
7. Anhang – Formulare.....	8

## 1. Einleitung

Die Einführung des neuen Bachelorstudiums Lehramt Sekundarstufe Allgemeinbildung bringt ein neues Modell für die schulpraktische Ausbildung mit sich. Da ein paralleles Anbieten des Schulpraktikums ALT des auslaufenden Diplomstudiums Lehramt und der Pädagogisch-Praktischen Studien des Bachelorstudiums Lehramt Sekundarstufe Allgemeinbildung einen organisatorischen Mehraufwand sowohl für die zuständigen Stellen an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt (AAU) und der Pädagogische Hochschule Kärnten (PHK) als auch für die AusbildungslehrerInnen an den Schulen bedeutet, wurde folgende Übergangsregelung vereinbart:

Die Studierenden des alten Diplomstudiums Lehramt werden ab dem Wintersemester 2017/18 anstatt des Schulpraktikums die im Rahmen des Bachelorstudiums Lehramt Sekundarstufe Allgemeinbildung angebotenen Pädagogisch-Praktischen Studien 1 und Pädagogisch-Praktischen Studien 2 (PPS 1 und PPS 2) innerhalb eines Semesters absolvieren. Die parallel dazu zu besuchenden fachdidaktischen Begleitlehrveranstaltungen werden weiterhin angeboten, aber inhaltlich an die PPS 1 und PPS 2 angepasst.

Umgestaltung des Schulpraktikums für Diplomstudierende (ab WS 2017/18)		
Diplomstudium ALT		Lehramt Bachelor
Schulpraktikum: Fach A (7 ECTS) (umfasst 60 Praxisstunden)	→	PPS 1: Fach A (2 EC) PPS 2: Fach A (3 EC) (umfassen zusammen 55 Praxisstunden)
Schulpraktikum: Fach B (7 ECTS) (umfasst 60 Praxisstunden)	→	PPS 1: Fach B (2 EC) PPS 2: Fach B (3 EC) (umfassen zusammen 55 Praxisstunden)

Die vorliegende Broschüre enthält Informationen und Formulare zu den beiden im 2. Abschnitt des Diplomstudiums Lehramt ALT zu absolvierenden Praktika sowie den begleitenden Lehrveranstaltungen. Für eine darüberhinausgehende Beratung und individuelle Auskünfte stehen Ihnen die LeiterInnen der Lehrveranstaltungen sowie die Mitarbeiterinnen des Zentrums für Pädagogisch-Praktische Studien und der Koordinationsstelle Lehramtsausbildung gerne zur Verfügung.

Alle Informationen sind auch unter <http://www.ph-kaernten.ac.at/studium/1/> abrufbar.

Im vorliegenden Text werden folgende *Abkürzungen* verwendet:

- LV      Lehrveranstaltung
- PPS     Pädagogisch-Praktische Studien
- EC      European Credit Transfer System (auch: ECTS)
- BWG    Bildungswissenschaftliche Grundlagen
- UF      Unterrichtsfach

## 2. Die PPS 1/PPS 2 und die Begleitlehrveranstaltungen im Überblick

- **Voraussetzung für die Teilnahme am Praktikum** ist die positive Absolvierung des ersten Studienabschnittes im jeweiligen Unterrichtsfach.
- Die PPS 1/PPS 2 umfassen pro Unterrichtsfach insgesamt 55 Stunden, die an einer Schule zu leisten sind. Die Termine dafür werden zwischen den AusbildungslehrerInnen und den Studierenden vereinbart.
- Die PPS 1/PPS 2 sind in beiden gewählten Unterrichtsfächern bzw. einem Unterrichtsfach im selben Semester zu besuchen. Parallel zu den PPS 1/PPS 2 haben die Studierenden an den dazugehörigen fachdidaktischen Lehrveranstaltungen aus dem Fach A und/oder dem Fach B teilzunehmen.
- Die fachdidaktischen Begleitlehrveranstaltungen werden auch weiterhin unter den wie bisher im Rahmen des Schulpraktikums des Diplomstudiums ALT üblichen Lehrveranstaltungstiteln angeboten.
- Der genaue Ablauf der PPS 1/PPS 2 wird bei der Auftaktveranstaltung im Rahmen der ersten LV-Einheit jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Nach der positiven Absolvierung der PPS 1/PPS 2 erhalten die Studierenden eine Bestätigung (inklusive eines Gutachtens), welche bei der Einreichung des 2. Studienabschnitts in der Studien- und Prüfungsabteilung der AAU abzugeben ist.

### 2.1 Die wichtigsten Ziele der PPS 1/PPS 2

Das grundlegende Ziel der PPS 1/PPS 2 ist der Erwerb einer *beobachtenden, fragenden und forschenden Handlungskompetenz*. Die Studierenden entwickeln ein tieferes Verständnis für den Lehrberuf und lernen, kontinuierlich an ihrer Professionalisierung als FachlehrerInnen weiterzuarbeiten.

Das Ziel der begleitenden fachdidaktischen Lehrveranstaltungen ist die Vermittlung exemplarischer Konzepte zur Unterrichtsplanung, -durchführung und -beobachtung. Die Studierenden lernen, *Unterricht kriterienbasiert zu beobachten* sowie StudienkollegInnen unter Anleitung Rückmeldungen zu ihrem Unterricht und damit Hinweise für eine qualitative Weiterentwicklung ihres pädagogischen Handelns zu geben. Ergänzend dazu setzen sich die Studierenden in den *Begleitlehrveranstaltungen fachbezogen* mit den Grundfragen der *Planung, Gestaltung und Reflexion von Unterricht* auseinander.

Weitere Kompetenzen, die im Rahmen dieser Lehrveranstaltungen und der Praktika erworben werden, sind ein adäquater Umgang mit *Diversität und Heterogenität* in Bildungsprozessen sowie Kenntnisse des *Klassenmanagements* unter besonderer Berücksichtigung heterogener Gruppen.

Das zentrale Querschnittsthema aller Begleitlehrveranstaltungen betrifft insbesondere die Verbindung von Fachkenntnis, Bildungstheorie und schulischer Praxis sowie die damit verbundenen Herausforderungen.

## 2.2 Inhalte

Zu den Inhalten der PPS 1/PPS 2 sowie der zugehörigen Begleitlehrveranstaltungen zählen u.a.:

- **Schulerkundung:** Standort, Größe, Schultyp, Schulprogramm, Leitbild etc.
- **Grundfragen des Unterrichts:** Unterrichtsplanung, didaktische Richtlinien, Unterrichtsmethoden, Lehrpläne, Prüfungen, Schulbücher, Lehr- und Lernbehelfe, Technologieeinsatz, Hausaufgaben, soziale und psychologische Aspekte sowie Herausforderungen des Unterrichtens (z.B. der Umgang mit Heterogenität und Diversität im Klassenzimmer)
- **Eigene Unterrichtserfahrung:** Planung und Durchführung der vorgesehenen Unterrichtssequenz(en) auch unter besonderer Berücksichtigung von Modellen und Theorien inklusiver Pädagogik, Feedback geben und erhalten, eventuelle Übernahme von sonstigen Lehr- und Betreuungstätigkeiten (z.B. Teamteaching und Hausaufgabenbetreuung)
- **Teilnahme an Schulveranstaltungen:** Konferenzen, Elternabende und -sprechtage, Wandertage etc.
- **Theorie-Praxis-Bezug:** Herstellung erster Beziehungen zwischen bildungswissenschaftlichen Konzepten, fachdidaktischen Grundlagen und realen pädagogischen Situationen
- **Reflexion** der eigenen Praxiserfahrungen und der persönlichen Professionsentwicklung

## 3. Zeitleiste PPS 1/PPS 2

Für Studierende:

WANN	WAS
bis 30. November 2018	Abgabe des Anmeldeformulars für die PPS 1/PPS 2 an der PH Kärnten / Zentrum für PPS
Jänner/Februar 2019	Anmeldung zu den Begleitlehrveranstaltungen im ZEUS
bis 30. November 2018	Nachweis über die positive Absolvierung des ersten Studienabschnittes bei den zuständigen FachkoordinatorInnen
März 2019	Teilnahme an der Auftaktveranstaltung im Rahmen der ersten LV-Einheit
nach Praktikumsende	Erhalt der Bestätigung (inkl. Gutachten) von den AusbildungslehrerInnen <b>WICHTIG:</b> Diese ist bei der Einreichung des 2. Studienabschnitts in der Studien- und Prüfungsabteilung der AAU abzugeben.

#### Für AusbildungslehrerInnen:

WANN	WAS
Februar 2018	Erhalt einer Einladung zur Auftaktveranstaltung im Rahmen der ersten LV-Einheit
März 2019	Teilnahme an der Auftaktveranstaltung im Rahmen der ersten LV-Einheit Beginn der PPS 1/PPS 2
nach Praktikumsende	Erstellung und Übergabe der Bestätigung (inkl. Gutachten) an die Studierenden
Juni/Juli 2019	Abschluss und Evaluation der PPS 1/PPS 2 Abgabe des Abrechnungsformulars im Zentrum für PPS an der PHK

#### 4. Aufgaben der AusbildungslehrerInnen und Stundenaufteilung

- **Organisation** der PPS 1 / PPS 2 am Schulstandort und **Planung** der Zusammenarbeit mit den Studierenden, z.B. Festlegung von Terminen für Hospitationen, Unterrichtsstunden, Besprechungen
- **Einführung** der Studierenden in den **Schulalltag**: Informationen zur Schule, Einblick in den Schulbetrieb, Erläuterung der Besonderheiten der **Schulform** *Allgemeinbildende Höhere Schule (AHS)* oder *Berufsbildende Höhere und Mittlere Schule (BMHS)*: Schwerpunkte, Schulautonomie, Zentralmatura etc.; Bereitstellen des eigenen Unterrichts für Hospitationen bzw. Schaffung von Hospitationsmöglichkeiten bei anderen Lehrkräften
- Kooperative Unterstützung der Studierenden bei der Durchführung der **Arbeitsaufträge** aus den Begleitlehrveranstaltungen, z. B. bei der Erfüllung von Beobachtungsaufgaben
- Unterstützung der Studierenden bei der Planung und Durchführung von mindestens 15 selbst gestalteten **Unterrichtssequenzen** – der Umfang der Sequenzen wird unter Berücksichtigung der jeweiligen Klassensituation vereinbart
- Durchführung von **Vor- und Nachbesprechungen** zu den Hospitationen und den gehaltenen Unterrichtssequenzen; Beispiele für Besprechungsthemen: Unterrichtsplanung und -methoden, Klassendynamik, Störungen, Lerninhalte, LehrerIn-SchülerIn-Interaktion etc.
- **Beurteilung** der Studierenden (*mit Erfolg/ohne Erfolg teilgenommen*) sowie Mitarbeit an der **Evaluation und Weiterentwicklung der Praktika** durch Feedback, Anregungen und gegebenenfalls die Teilnahme an Besprechungen an der Hochschule

<b>Stundenaufteilung pro UF für AusbildungslehrerInnen – PPS 1/PPS 2</b>	
Vorbereitung an der Hochschule	2
Einführung der Studierenden an der Schule, Erläuterung der Schulform AHS / BHS / NMS, Zielvereinbarungsgespräch	2
Koordination der Hospitationen und Organisationsaufgaben	2
Unterstützung, Beratung bei der Planung der Unterrichtssequenzen, Begleitung der Studierenden im Rahmen ihrer Unterrichtssequenzen, Nachbesprechungen bzw. Reflexion	45
Unterstützung der Studierenden bei der Erfüllung der Arbeitsaufträge	2
Verfassen des Gutachtens, Abschlussgespräch	2
Gesamtausmaß	55

## 5. Vergütung der AusbildungslehrerInnen

Mit den Vergütungen werden alle Tätigkeiten abgegolten, die im Zusammenhang mit der Betreuung von Studierenden in der Pädagogisch-Praktischen Ausbildung stehen. Die Vergütung erfolgt gemäß BGBL. I Nr. 64/2016.

## 6. Erwartungen an die Studierenden und Stundenaufteilung der PPS 1/PPS 2

- Aktive und reflektierende Auseinandersetzung mit den im Praktikum und in der fachdidaktischen Begleitlehrveranstaltung gestellten Lernanforderungen
- Erfüllung der Arbeitsaufträge, die in der parallel zu absolvierenden fachdidaktischen Lehrveranstaltung erteilt werden
- Fachdidaktisch und methodisch durchdachte Planung und Durchführung der vereinbarten Unterrichtssequenzen unter Berücksichtigung aktueller Unterrichtsmethoden
- Berücksichtigung der Erfordernisse des Schulbetriebs, Einhalten von Vereinbarungen, rechtzeitiges Melden von Verhinderungen, pünktliche Anwesenheit 15 Minuten vor Unterrichtsbeginn, Verschwiegenheitspflicht (alle personenbezogenen Daten sind gegenüber Dritten vertraulich zu behandeln), Einhaltung der geltenden Regeln der betreffenden Schule etc.

<b>Stundenaufteilung pro UF für Studierende – PPS 1/PPS 2</b>	
Vorbereitung an der Hochschule	2
Einführung an der Schule, Erläuterung der Schulform AHS / BHS / NMS, Zielvereinbarungsgespräch	2
Hospitationen und Reflexionen	24
Planung, Durchführung und Reflexion von mind. 15 Unterrichtssequenzen inkl. Vor- und Nachbesprechungen, Abschlussgespräch	27
<b>Gesamtausmaß</b>	<b>55</b>

Die Anzahl der absolvierten Hospitationen und Unterrichtssequenzen kann im Rahmen der hier vorgegebenen Stunden variieren, es ist jedoch darauf zu achten, dass das Gesamtausmaß von 55 Stunden *nicht unterschritten* wird!

## 7. Anhang – Formulare

- Anmeldeformular (inkl. Einverständniserklärung) für die PPS 1/PPS 2
- Bestätigung der Teilnahme an den PPS 1/PPS 2
- Gutachten PPS 1/PPS 2
- Abrechnungsf formular für AusbildungslehrerInnen PPS 1/PPS 2



**ANMELDUNG\***  
zu den Pädagogisch-Praktischen Studien 1 und 2

**\*gilt ausschließlich für Studierende des Diplomstudiums ALT**

Für das Wintersemester/Sommersemester \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

Name	
Matrikelnummer	
E-Mail	
Telefonnummer	
Adresse	
Matura – Name der Schule	
Orientierungspraktikum – Name der Schule	
1. Unterrichtsfach	
2. Unterrichtsfach	
Erweiterungsstudium (3. Fach)	

Die Abgabe des Anmeldeformulars hat bis spätestens 30.11.18 an der PH Kärnten, der Nachweis des positiv absolvierten ersten Studienabschnittes bis 30.11.2018 bei den FachkoordinatorInnen der jeweiligen Unterrichtsfächer zu erfolgen.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

-----

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die hier angegebenen Daten zu meiner Person zum Zwecke der Organisation der schulpraktischen Ausbildung an das Zentrum für die Pädagogisch-Praktischen Studien der Pädagogischen Hochschule Kärnten, Hubertusstraße 1, 9020 Klagenfurt am Wörthersee, weitergegeben werden.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

## BESTÄTIGUNG

### Pädagogisch-Praktische Studien 1 und 2 (= Schulpraktikum ALT)

Die Teilnahme an den PPS 1 / PPS 2 wird bestätigt für:

Name StudentIn .....

Matrikelnummer .....

Fach .....

Schule .....

Name AusbildungslehrerIn .....

Zeitraum der Absolvierung der PPS 1/PPS 2 von ..... bis .....

Stundenaufteilung der PPS 1/PPS 2	
Vorbereitung an der Hochschule	
Einführung an der Schule – Erläuterung der Schulform AHS / BHS	
Hospitationen an der Schule	
Durchführung und Reflexion von _____ Unterrichtssequenzen inkl. Vor- und Nachbesprechungen	
Summe der Stunden	

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Schulstempel

\_\_\_\_\_  
Unterschrift AusbildungslehrerIn

## GUTACHTEN

### Pädagogisch-Praktische Studien 1 und 2 (= Schulpraktikum ALT)

*Inhaltlicher Fokus der Begleitlehrveranstaltungen:*  
**Einführung in die pädagogische Forschung**  
**Unterrichtsbeobachtung, -planung u. -durchführung**  
**Heterogenität in Bildungsprozessen im Klassenzimmer**  
**Diversität und Inklusion**

Studierende/r: \_\_\_\_\_

Matrikelnummer: \_\_\_\_\_

Schule: \_\_\_\_\_

Fach: \_\_\_\_\_

Die/der Studierende hat die vorgesehene Präsenzstundenanzahl absolviert

Ja  Nein

		Noch nicht erkennbar	Teilweise erkennbar	Ausreichend erkennbar	Deutlich erkennbar	Keine Angabe möglich
Fachdidaktische und pädagogische Kompetenz	Allgemeine Fähigkeit zum Planen und Gestalten von Unterrichtssequenzen					
	Berücksichtigung didaktischer sowie inklusiver Modelle bei der Unterrichtplanung und -durchführung					
	Fähigkeit zum diversitätsorientierten Planen und adaptiven Gestalten von Unterricht					
	Die Unterrichtssequenzen sind klar strukturiert und zielorientiert					
	Der Unterricht ist methodisch-didaktisch abwechslungsreich gestaltet und schafft eine motivierende Lernumgebung					
Sprachkompetenz	Korrekte Verwendung der Standardsprache in mündlicher und schriftlicher Form					
	Klare und verständliche Sprache in Bezug auf Sprechtempo und Lautstärke					
	Fähigkeit, vor und mit anderen sozial, situativ und in Bezug auf die jeweilige Zielgruppe angemessen zu sprechen					

Sozialkompetenz	Fähigkeit zum Aufbau einer vertrauensvollen Atmosphäre in der Klasse und angemessene Interaktion mit den SchülerInnen					
	Bewusstheit für die Rolle als erziehungsrelevantes Vorbild					
	Angemessenes Auftreten, gute Umgangsformen, Pünktlichkeit, Engagement, Einhalten von Vereinbarungen					
	Bereitschaft zur Teamarbeit					
Selbst- u. Reflexionskompetenz	Fähigkeit, kriterienbasiert zu beobachten und dazu Feedback zu geben					
	Fähigkeit zur Analyse und Beurteilung eigener Unterrichtserfahrungen					
	Berücksichtigung von Empfehlungen aus Vor- und Nachbesprechungen					
Fachwissenschaftliche Kompetenz	Die/der Studierende verfügt über ein solides Fachwissen					
	Grundlegende Fachbegriffe werden korrekt eingesetzt					
Ergänzungen						

Der/die Studierende hat an den Pädagogisch-Praktischen Studien 1 und 2 gemäß der Äquivalenzregelung zur Umgestaltung des Schulpraktikums für Diplomstudierende (geltend ab WS 2017/18, veröffentlicht am 29.06.2017 in der Beilage 2 zum Mitteilungsblatt, 21. Stück, Nr. 135.2 – 2016 /2017)

- mit Erfolg teilgenommen
- ohne Erfolg teilgenommen.<sup>1</sup>

\_\_\_\_\_  
Mentor/in

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Schulstempel / Unterschrift

<sup>1</sup> Die Beurteilung der Pädagogisch-Praktischen Studien erfolgt durch den / die zuständige/n LehrveranstaltungsleiterIn auf der Grundlage der schriftlichen Leistungsbeschreibung des / der MentorIn oder durch den / die MentorIn. Für eine positive Beurteilung der PPS 1/PPS 2 muss der überwiegende Teil der Bewertungen dem positiven Bereich zugeordnet sein.

Wird die Beurteilung voraussichtlich auf „ohne Erfolg teilgenommen“ lauten, so ist dem zuständigen studienrechtlichen Organ (den LehrveranstaltungsleiterInnen und dem Zentrum für PPS, Anm.) zum frühestmöglichen Zeitpunkt darüber Mitteilung zu machen. Die / der Studierende ist über die voraussichtlich negative Beurteilung und ihre Grundlagen sowie allfällige Anforderungen zur Erreichung einer positiven Beurteilung umgehend nachweislich zu informieren. Der / dem Studierenden ist die Möglichkeit zur Stellungnahme einzuräumen.

Im Rahmen der Wiederholung der Pädagogisch-Praktischen Studien nach negativer Beurteilung hat die Beurteilung kommissionell zu erfolgen.

(zit. Curriculum Lehramt Sekundarstufe Allgemeinbildung 2015, idF 2016)

## ABRECHNUNGSFORMULAR für AusbildungslehrerInnen

### Pädagogisch-Praktische Studien 1 und 2 (= Schulpraktikum ALT)

Name AusbildungslehrerIn:
Schule:
Fach:

Name der Studierenden

1	
2	
3	
ab 4	

Zeitraum der Betreuung des Schulpraktikums: vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_.

Betreuung von Studierenden	Stunden
Vorbereitung an der Hochschule	
Einführung der Studierenden an der Schule – Erläuterung der Schulform AHS / BHS	
Koordination der Hospitationen und Organisationsaufgaben	
Planung der Unterrichtssequenzen, Vor- und Nachbesprechungen und Reflexion	
Beratung und Begleitung der Studierenden im Rahmen ihrer Unterrichtssequenzen	
Unterstützung der Studierenden bei der Erfüllung der Arbeitsaufträge	
Verfassen des Gutachtens	
Summe der Stunden	

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der AusbildungslehrerIn

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Zentrum für PPS